

Pkw-Markt gut ins Jahr gestartet

Mit 211 337 Neuzulassungen und einem Plus von 2,6 Prozent gegenüber dem Januar 2014 ist der Pkw-Markt in Deutschland gut ins neue Jahr gestartet. Mehr als zwei Drittel der Neuwagen (68,8 %) waren nach Angaben des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) gewerbliche Zulassungen. Mehr als die Hälfte der Zulassungen (50,6 %) waren Dieselfahrzeuge, 47,7 Prozent Benziner. Die prozentual stärksten Zuwächse verzeichneten die Plug-in-Hybride (+323,6 %), Flüssiggasfahrzeuge (+65,5 %) und Elektrofahrzeuge (+21,8 %). Ihre Anzahl blieb jedoch mit 593, 581 und 659 Einheiten nach wie vor recht gering. Ihr Marktanteil betrug jeweils 0,3 Prozent.

Smart (+32,5 %), Mini (+29,6 %) und Porsche (+18,5 %) fuhren mit zweistelligem Zuwachs ins neue Jahr. Bis auf Ford (-14,1 %) gab es bei allen anderen deutschen Marken ebenfalls Zuwächse. Der höchste Zulassungsanteil entfiel auf Volkswagen (24,5 %). Bei den Import-Marken ging die Schere weit auseinander. Mitsubishi (+108,4 %) und Lexus (+101,6 %) wiesen dreistellige Steigerungsraten auf, Nissan (+60,4 %) und Jeep (+54,7 %) zweistellige. Demgegenüber endete der erste Neuzulassungsmonat 2015 für Jaguar (-38,8 %) und Honda (-32,5 %) mit Rückgängen von knapp einem Drittel und mehr. Den größten Import-Anteil an den Neuzulassungen wies Skoda (5,1 %) aus, gefolgt von Renault (3,1 %) und Nissan (2,7 %).

Die Kompaktklasse bildete mit einem Anteil von 26,6 Prozent erneut das größte Segment. Zweistellige Anteile entfielen auch auf die Segmente Kleinwagen (14,0 %), Mittelklasse (13,4 %) und SUV (10,2 %). Eine deutliche Zunahme gab es in der Mittelklasse (+12,8 %). Rückläufig zeigten sich hingegen Wohnmobile (-24,2 %), Obere Mittelklasse (-14,8 %), Vans (-5,6 %), Sportwagen (-2,3 %) und Kleinwagen (-1,9 %). Der durchschnittliche CO₂-Ausstoß der verkauften Autos reduzierte sich gegenüber Januar 2014 um 3,6 Prozent auf im Schnitt 130,4 Gramm pro Kilometer.

Der Nutzfahrzeugbereich lag zum Jahresbeginn 4,4 Prozent über dem Vorjahresniveau. Die Sattelzugmaschinen verzeichneten die höchste Zunahme (+26,9 %). Zudem wurden 17,1 Prozent mehr Kraftomnibusse neu zugelassen als vor einem Jahr. Auf dem

Motorradmarkt zeigte sich mit 3700 neuen Krafträdern ein Minus von 13,8 Prozent.

Auf dem Gebrauchtfahrzeugmarkt schloss der Januar mit einem Rückgang von 6,3 Prozent zum Vorjahr: 614 992 Kraftfahrzeuge wechselten vergangenen Monat den Besitzer. Das Minus zeigte sich in allen Fahrzeugklassen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



KBA.
